

Buch des Monats August 2011

Havukainen, Aino: Tatu und Patu und ihre verrückten Maschinen

Wer jetzt nach den Ferien schlecht aus dem Bett kommt, sollte sich unbedingt Tatus und Patus Guten-Morgen-Maschine zulegen. Mit ihr ist das Aufstehen ab sofort ganz einfach! Je nach Dringlichkeit und Sachlage übernimmt die Maschine sämtliche anfallenden Aufgaben vom Wachkitzeln zum Zähneputzen, sogar bis hin zum "letzten Schliff" in wahlweise vier zur Verfügung stehenden Programmen vom "Alltagsmorgen in 20 Sekunden" bis zum "Langsamen-Verwöhn-Aufwachen".

Tatu und Patu sind zwei Brüder, die sich manchmal etwas komisch benehmen. Tatu und Patu finden, dass man viele Dinge auf der Welt ein bisschen verbessern könnte. Und so entwickeln und bauen die beiden vierzehn seltsame, aber unglaublich nützliche Maschinen, ohne die eine Familie mit Kindern nicht auskommen kann und die das Leben ein bisschen leichter machen. Denn welche Familie kann schon ohne einen Pfützenautomat, einen Gespenster-Vertreiber oder gar einen Ekelzutaten-Entferner auskommen?!

Dieses Buch ist fantasievoll, erfindungsreich und wunderbar verrückt. Die originellen Einfälle der beiden Brüder laden zum Nachmachen ein. Deshalb sollten sich Eltern nicht wundern, wenn der Werkzeugkasten im Kinderzimmer verschwindet. Die Illustrationen in dem Bilderbuch mit ihrer unglaublichen Menge an Details regen zum genauen Hinsehen an. Unterstützt werden sie durch kurze informative Texte auf jeder Doppelseite. Mädchen und besonders Jungen ab 5 Jahren, auch wenn sie nicht so lesebegeistert sind, werden viel Spaß an diesem Buch haben.

Havukainen, Aino/ Toivonen, Sami:

Tatu und Patu und die verrückten Maschinen; Thienemann Verlag; Stuttgart 2010; 12,90 €